



Liebe Freunde der Segel- und Motorbootschule Hallwilersee!

Langsam kommt Vorfreude auf die wärmeren Tage und hoffentlich gute Windverhältnisse auf! Das heisst allerdings nicht, dass wir die letzten Wintermonate untätig waren. Nach dem Auswassern der Boote im Oktober begann bei uns bereits die Vorbereitung auf die Saison 2023. Dies beinhaltete, dass alle Boote überprüft und die notwendigen Reparaturen durchgeführt wurden sowie dass jedes Boot einen neuen Unterwasseranstrich erhielt und zuletzt auf Hochglanz poliert wurde.

Die Wintermonate nutzten wir aber auch für unseren Theorie-Kurs zum Hochsee-Schein. Diesen Winter fand er zum ersten Mal basierend auf dem neuen Fragenkatalog vom CCS statt. Erfreulich: Alle unsere Teilnehmer haben die Theorieprüfung im Frühling bestanden.

Im April starteten wir wie immer mit einem Instruktorstag in die Saison. Auf den nächsten Seiten möchten wir Euch ein paar Eindrücke von diesem Saisonstart zeigen.



08:00 Uhr am Einwasserungstag

Instruktorentag 2023

An unserem Instruktor-Wochenende findet das Einwassern der Boote statt. Ein Team von 2 Instruktor ist jeweils für ein Boot verantwortlich. Nachdem das Boot am Kran eingewassert wurde, ist dieses Team für das Aufstellen des Masts, das Einfädeln der gesamten Takelage und das Anschlagen der Segel verantwortlich.

Am Sonntag heisst es dann auch für die Instruktor, Neues lernen. An diesem Tag lassen wir die letzte Saison Revue passieren und bewerten, was gut war und was Verbesserung braucht. Hierzu gehört auch das Feedback aus den Prüfungen des letzten Jahres. Aufgezeigt wird, wo und wie wir gegebenenfalls Lehrmethoden anpassen müssen, welche Themen eine grössere Aufmerksamkeit brauchen und welche neuen Lehrmittel wir entwickelt haben, um unsere Prüflinge in der neuen Saison noch besser und zielgerichteter betreuen zu können.

Nach der Pflicht folgt die Kür, d.h. die ersten Schläge auf dem Wasser in der neuen Saison, bei denen alles an Bord auf seine Funktionalität getestet wird. Und wir testen an diesem ersten Tag sehr ausgiebig, damit ihr anschliessend ohne Ärger unterwegs sein könnt!

Dieses Jahr führte uns der erste «Törn» nach Birwil. Dort hat das Hotel Schiffflände einen neuen Steg gebaut, welchen wir aus nautischer Sicht beurteilen wollten.





Unsere Grundkurse

An unserem diesjährigen Auffahrtskurs konnten unsere Teilnehmer von sehr unterschiedlichen Wind- und Wetterverhältnissen profitieren und damit unterschiedliche Segelbedingungen kennenlernen.

Aber warum überhaupt mit einem unserer Grundkurse in das neue Hobby Segeln einsteigen?

Segeln ist eine Team sportart, weil es – je nach Boot – mehrere Personen braucht, um dieses zu führen.

Aus diesem Grund wollen wir das Gemeinschaftserlebnis fördern und setzen seit Jahrzehnten bewusst auf den Ausbildungseinstieg in Gruppenkursen. Im Rahmen derselben werden die Grundlagen und Techniken des Segelsports erklärt und alle wesentlichen Manöver geübt. Damit die Schüler möglichst viel steuern können, setzen wir dabei auf Selbständigkeit und die Möglichkeit, in kleinen Teams üben zu können. Gleichzeitig können unsere Schüler die richtigen Kommandos üben. Nur mit den richtigen Kommandos sind das gegenseitige Verstehen und ein abgestimmtes Handeln auch in schwierigen Situationen sichergestellt.

Anschliessend an den Grundkurs beginnt die Prüfungsvorbereitung, bei der das bisher Erlernte vertieft und erweitert wird. Diese findet in 2-er Gruppen statt. Meistens vermitteln wir die Segelpartner, da die wenigstens unserer Schüler bereits einen Partner für die Ausbildung haben.

Am Abschluss der Ausbildung steht die praktische Prüfung an, die üblicherweise in der bisherigen 2-er Gruppe absolviert wird. Wir freuen uns, dass auch im letzten Jahr die Erfolgsquote sehr hoch war und damit die Segelgemeinschaft wieder ein wenig grösser wurde.



Instruktoren-Ansegeln



«sägle fägt»

Untenstehend noch einige Hinweise auf unsere «sägle fägt»-Angebote:



Unsere nächsten Grundkurse

Wer die Segelausbildung noch in diesem Jahr starten und auch abschliessen möchte, sollte sich für einen unserer nächsten Grundkurse anmelden!

- 08.06.2023 Kurs über Fronleichnam (4 T)
- 07.07.2023 Kurz & Bündig 3 (3 T)
- 10.07.2023 Sommerkurs 1 (5 T)
- 17.07.2023 Sommerkurs 2 (5 T)
- 24.07.2023 Sommerkurs 3 (5 T)
- 04.08.2023 Kurz & Bündig 4 (3 T)
- 11.08.2023 Kurz & Bündig 5 (3 T)
- 19.08.2023 Wochenendkurs (4 T)
- 02.10.2023 Herbstkurs (5 T)



Refresher – Lektionen Segeln und Motorboot

Wenn dir nach einer längeren Pause die Praxis fehlt, begleiten wir dich gerne auch individuell. Sowohl auf dem Motorboot als auch beim Segeln bringen wir dich wieder auf einen aktuellen Stand.

SSH-GA und Mini-GA

Um unseren Schülern auch nach der erfolgreichen D-Schein-Prüfung die Möglichkeit zum Segeln bieten zu können, steht ein Teil unserer Boote zur Miete zur Verfügung. Neben der üblichen Vermietung stundenweise sind auch Jahresabonnemente erhältlich. Weitere Angaben unter: www.ssh-ag.ch

XL-GA

Mietboot:	Surprise
Mietort:	Beinwil am See
Anzahl Boote:	1
Max. Anz. Mieter:	7
Mietpreis:	1'300.–CHF/Jahr
Reservation:	via Internet

SSH-GA

Mietboote:	Dyas und Yngling
Mietort:	Seehotel Delphin in Meisterschwanden
Anzahl Boote:	2
Max. Anz. Mieter:	16
Mietpreis:	980.–CHF/Jahr
Reservation:	via Internet

Mini-GA

Das Mini-GA ist für Mieter gedacht, welche die Schulboote in Beinwil (ST 19, Dyas, Soling) während einer Saison benützen möchten. Auch wenn hier die Segelschule Priorität genießt, so stehen die Boote vor allem an Sonntagen und teilweise auch während der Woche zur freien Verfügung. An Samstagen werden sie hauptsächlich für den Segelschulbetrieb eingesetzt.

Der Preis für das Mini-GA beträgt 720.–CHF/Jahr. Reservation via Internet.

Wenn Du an einer dieser attraktiven Mietmöglichkeiten interessiert bist, so melde Dich doch bei Ruth und Markus Eichenberger (Tel. 041 917 10 52).

Saison 2023

Die Saison ist gestartet und auch dieses Jahr gibt es wieder viel zu lernen und mit viel Spass auf dem Wasser auszuprobieren. Wir freuen uns darauf, Euch unsere Begeisterung für das Segeln und das Motorbootfahren weitergeben zu können!

Bis bald am Hallwilersee

Ruth Markus

und das ganze Team der SSH